

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

About a Girl

Charleen ist fast sechzehn und hat keinen Bock mehr. Keinen Bock auf die Schule, die ja sowieso nichts bringt und voller pubertärer Idioten steckt. Keinen Bock auf ihre Familie, in der niemand sie versteht. Und keinen Bock mehr aufs Leben. Und so beschließt Charleen, Schluss zu machen. Einfach so, spontan und konsequent. Doch dann erwacht sie im Krankenhaus und merkt, dass ihr Plan nicht ganz aufgegangen ist. Ihre Mutter macht sich große Sorgen, versucht, irgendwie an Charleen ranzukommen. Doch weder sie noch der Therapeut, zu dem Charleen geschickt wird, können zu dem jungen Mädchen durchdringen. Lediglich mit Linus aus ihrer Klasse scheint sie sich zu verstehen. Aber der scheint ja auch „nicht ganz richtig im Kopf“ zu sein. So sehr sich Charleen auch dagegen wehrt, am Ende muss sie doch feststellen: Ein bisschen Spaß macht das Leben schon!

Der Titel des Langfilmdebüts von Regisseur Mark Monheim und Produzent Martin Rehbock bringt die Geschichte auf den Punkt: Der Film erzählt ganz schlicht „von einem Mädchen“. Konsequenter gibt er sich auf Augenhöhe mit der Protagonistin, lässt sie das Geschehen mit ihren Reflektionen und Gedanken kommentieren, sieht die Dinge mit ihren Augen. Verkörpert wird Charleen von Jasna Fritzi Bauer in einer rotzig-frechen Mischung aus jugendlichem Rebellentum und der tiefsitzenden und im besten Sinne kindlich unschuldigen Sehnsucht nach Zugehörigkeit. Nebenbei werden grundlegende Teenie-Probleme, die jeder kennt, verhandelt: Ob erste Liebe, erwachende Sexualität, Patchwork-Familie oder andere Sorgen und Konflikte – Monheim verhandelt all diese Themen erfrischend leicht und unkompliziert. Am Ende siegt der Spaß am Leben. Denn das Leben kann schön sein. Man muss nur Augen und Herz dafür öffnen.

Ein erfrischend locker inszeniertes und dennoch berührendes Debüt ohne Zeigefinger, aber mit positiver Botschaft.



Drama
Deutschland 2014

Regie: Mark Monheim

Darsteller: Heike Makatsch,
Jasna Fritzi Bauer,
Simon Schwarz u.a.

Länge: 106 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com